



Tina Stübner (Landkreis Barnim) und Dr. Jürgen Müller (Naturwissenschaftlicher Verein Eberswalde) vor der Versuchsstation auf dem „Drachenkopf“. Foto: Landkreis Barnim/Robert Steffien

08.09.2021 11:45 CEST

Naturwissenschaftlicher Verein Eberswalde profitiert von Förderung des Landkreises Barnim

**20.000 Euro für Ertüchtigungsarbeiten auf der Versuchsstation „Drachenkopf“
– Anträge auf Förderung künftiger Projekte können bereits jetzt vorbereitet
werden**

Der Naturwissenschaftliche Verein Eberswalde erhält zur Ertüchtigung der Lysimeterkörper auf der Versuchsstation „Drachenkopf“ eine Zuwendung von

20.000 Euro aus Mitteln der Richtlinie zur Förderung von Ehrenamt und Zivilgesellschaft im Landkreis Barnim. Der Verein engagiert sich vor allem für den Erhalt der Funktionsfähigkeit der Station, sammelt historische Dokumente zum Thema und bietet darüber hinaus auch Führungen für Interessierte und Präsentationen für Schulen an.

Mit Hilfe von Lysimetern wird die Versickerung von Bodenwasser gemessen und der Wasserverbrauch von Pflanzen ermittelt. Dadurch können die Auswirkungen sich verändernder Klimabedingungen, beispielsweise die Häufung von Extrem-Sommern, untersucht werden. Derzeit wird auf dem Gelände im Auftrag des Berliner Senats erforscht, welche Straßenbäume sich zukünftig am besten in der Stadt behaupten können.

„Wir sind sehr dankbar über die Zuwendung des Landkreises“, freut sich Dr. Jürgen Müller, Vorsitzender des Naturwissenschaftlichen Vereins Eberswalde, über die Förderung des Landkreises. „Dadurch können die technischen Anlagen für die Zukunft gesichert werden und sind weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich.“

Von den notwendigen Arbeiten konnten sich Mitarbeitende der Kreisverwaltung jüngst bei einem Vor-Ort-Termin ein Bild machen.

Yvonne Dankert, kommissarische Leiterin des Dezernats für Jugend, Gesundheit und Soziales, zur Richtlinie: „Der Ausschuss für Gesundheit, Senioren und Soziales hat am 1. September die Vorlage für die Ehrenamts-Richtlinie ab dem Jahr 2022 beschlossen. Nun steht noch die Entscheidung weiterer Ausschüsse und des Kreistages aus. Ich würde mich freuen, wenn auch künftig zahlreiche Projekte durch den Landkreis gefördert werden können.“

Anträge für das Jahr 2022 können erst vorgelegt werden, wenn der Kreistag am 1. Dezember 2021 über die Richtlinie entschieden hat. Antragsteller/-innen werden jedoch bereits jetzt gebeten, entsprechende Projektunterlagen vorzubereiten.

Das Antragsformular ist [auf der Internetseite des Landkreises verfügbar](#).

Die zuständige Sachbearbeiterin Frau Stübner steht unter der Telefonnummer 03334/214 1304 oder per E-Mail unter finanzen.d2@kvbarnim.de für

Rückfragen zur Verfügung.

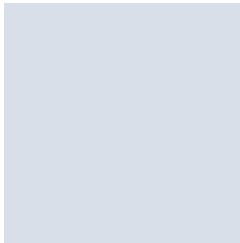
Robert Bachmann
Pressesprecher

Bildunterschrift

Tina Stübner (Landkreis Barnim) und Dr. Jürgen Müller
(Naturwissenschaftlicher Verein Eberswalde) vor der Versuchsstation auf dem
„Drachenkopf“.

Foto: Landkreis Barnim/Robert Steffien

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703